



Medieninformation

Weimar, den 15. Oktober 2021

Impfpassfälschungen werden zur Anzeige gebracht

Hinweise zu gefälschten Impfpassen an die KV Thüringen nehmen zu. Die vertragsärztliche Interessenvertretung hat dazu jetzt rechtliche Schritte eingeleitet.

Die Kenntnis von Fälschungen im Impfpass und von Impfstempeln hat mittlerweile ein besorgniserregendes Level erreicht. Insbesondere die Meldungen von Verdachtsfällen durch Apotheken sind rapide gestiegen.

„Der Wert eines Impfbzertifikats ist gestiegen. Die kriminelle Energie, die hinter den Fälschungen steht, ist erschreckend. Wir werden alle Fälle, die uns bekannt werden, zur Strafanzeige bringen“, so Dr. Annette Rommel, 1. Vorsitzende der KV Thüringen.

„Urkundenfälschung ist kein Kavaliersdelikt. Dieses Verhalten ist absolut verantwortungslos und bringt andere in Gefahr“, erklärt dazu auch Gesundheitsministerin Heike Werner.

Der Straftatbestand der Urkundenfälschung kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zehn Jahren geahndet werden.

Ausstellende von Impfbzertifikaten werden zu Wachsamkeit und einem sensiblen Umgang mit Impfpassen aufgerufen. Jegliche Hinweise werden von der KV Thüringen entgegengenommen.

Weiterhin weist die KV Thüringen darauf hin, dass sämtliche Stempel für Impfstellen und Impfzentren im Freistaat Thüringen ausschließlich direkt von ihr in Auftrag gegeben werden.

Impfangebote sind in Thüringen weiterhin flächendeckend an Impfstellen und in Arztpraxen vorhanden. Die Termine für die Impfaktionen der mobilen Teams werden regelmäßig hier aktualisiert:

<https://www.impfen-thueringen.de/endspurt/>

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihre Ansprechpartnerin:
Luisa Ihle

Telefon 03643 559-197
Telefax 03643 559-191

Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.300 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Ansprechpartner für die Medien:

Matthias Streit, Pressesprecher, Stabsstelle Kommunikation/Politik

Telefon 03643 559-192,

E-Mail medien@kvt.de